

5.3.2014

# Attenhausen holt Pokal

## Ältestenschießen Team zum zweiten Mal erfolgreich. Schützengesellschaft Ottobeuren trägt Wettbewerb erstmals aus



Unser Bild zeigt (von links) den Sieger der Gruppe I Günther Reisser, Sieger Gruppe II und Mannschaftssieger Erich Moser, Blattisieger Albert Schwank und Einzelsieger Gruppe III Hubert Heinle sowie Gauschützenmeister Richard Heinz. Fotos: Sonntag

**Ottobeuren/Unterallgäu** Die „Vereinigte Schützengesellschaft“ Ottobeuren hat erstmals das Ältestenschießen des Sportschützengaus Ottobeuren ausgetragen. Von Gauschützenmeister Richard Heinz gab's „viel Lob für die reibungslose Durchführung und besonders schnelle Auswertung der Ergebnisse“.

Das schöne Wetter sei wohl ausschlaggebend für den leichten Rückgang bei der Beteiligung gewesen, resümierte Heinz, was sich jedoch keinesfalls auf die erzielten Resultate ausgewirkt habe. Georg Keidler vom gastgebenden Verein war mit 87 Jahren ältester Teilnehmer.

Die Mannschaft aus Attenhausen gewann zum zweiten Mal und holte sich damit auch den Pokal. Wolferts musste sich mit Platz zwei begnü-

gen, während sich Eldern über den dritten Platz freute. Die stärkste Beteiligung von Schützen in der Altersgruppe über 70 Jahre ist für Heinz auch ein Beweis für die Beliebtheit dieses Wettbewerbes auf Gauebene. Gerhard Keller dankte er für die Organisation und Auswertung des Wettbewerbs.

### Auflagebock und Schlinge als Schießhilfe erlaubt

Der Gauschützenmeister informierte die Senioren über den anstehenden Bezirksschützentag am 8. und 9. März in Ottobeuren. Dieser stehe im Zusammenhang mit dem 90-jährigen Bestehen des Sportschützengaus Ottobeuren.

Heinz überreichte den Wanderpokal an die Siegermannschaft aus Attenhausen. Nachdem es in der Klasse ab 70 Jahren drei gleiche

Ringzahlen gab, musste die Zehntelwertung den Sieger erbringen. Hubert Heinle aus Frechenrieden hatte ein Zehntel Vorsprung vor Peter Vögele aus Ottobeuren und Hubert Epple aus Wolferts (beide 204,7 Ringe).

Außerdem gab es Preise für die drei besten Teiler- und Ringserien in den drei Altersklassen. Für alle Teilnehmer von 60 bis 69 Jahren war die Schlinge und ab 70 Jahren der Auflagebock als Schießhilfe erlaubt. Die meisten Schützen kamen aus Attenhausen (zehn), Eldern (acht), Wolferts (acht), Kuttern und Ottobeuren (jeweils vier). (mz)

### Ergebnisse: Ältestenschießen: Gruppe I (60 bis 64 Jahre):

1. Günther Reiser (Eldern, 184 Ringe), 2. Georg Negele (Schlegelsberg, 178), 3. Xaver Zwing (Markt Rettenbach, 173). – **Gruppe II (65 bis 69 Jahre):** 1. Erich Moser (Attenhausen, 191), 2. Leni Basler (Attenhausen, 177), 3. Josef Petrich (Engetried, 173). –

**Gruppe III (ab 70 Jahre):** 1. Hubert Heinle (Frechenrieden, 204,8 Ringe), 2. Peter Vögele (Ottobeuren, 204,7 Ringe), 2. Hubert Epple (Wolferts, 204,7 Ringe). –

**Teiler Blattwertung:** 1. Hans Schwank (Eldern, 14,2-Teiler), 2. Richard Fischer (Ottobeuren, 14,4), 3. Karl Rebok (Eldern, 15,4). – **Mannschaftswertung:** 1. Attenhausen, 767,2 Punkte (Erich Moser, Georg Huber, Richard Klausner, Helmut Thoma); 2. Wolferts, 759,0 Punkte (Hubert Epple, Willibald Leitzenberger, Helmut Steinhöfel, Xaver Binzer); 3. Eldern, 741,0 Punkte (Richard Heinz, Günther Reisser, Hans Schwank, Albert Schwank).



Georg Keidler war mit 87 Jahren der älteste Teilnehmer im Wettbewerb.

